

NABU-PRESSEDIENST

NABU Osterode • 04.04.2011

Jahreshauptversammlung 2011

NABU-Jahreshauptversammlung

Der Naturschutzverband freut sich über viele neue Mitglieder

Osterode – Nach einem hochinteressanten und mit vielen guten Fotos gespickten Vortrag von Wolfgang Beuershausen vom Arbeitskreis Heimische Orchideen zum Thema „Die Orchideen des Landkreises Osterode am Harz“ eröffnete der 1. Vorsitzende Wolfgang Rackow die JHV des NABU Osterode.

In seinem Jahresbericht erläuterte Rackow den Mitgliedern die vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres. So wurde u. a. auf der Streuobstwiese am Kirchberg ein Gittermast mit Unterstützung der Harzenergie für Turmfalken errichtet. An praktischer Arbeit wurde ein Obstbaumschnittkurs angeboten sowie die Bekämpfung der Herkulesstaude fortgeführt. Hier stellt sich nach vielen Jahren die Situation sehr positiv dar. Die Pflanze konnte stark reduziert werden. Während der Kontrolle von Nistkästen konnten im vergangenen Jahr viele Nachweise des Gartenschlänglers erbracht werden. Die Korken- und Handysammlung wird gut angenommen und auch in Zukunft weitergeführt. Durch die Errichtung eines weiteren Storchhorstes soll die Chance auf eine Neubesiedlung des Landkreises Osterode durch das Wappentier des NABU erhöht werden. „Ich bin davon überzeugt, dass der Weißstorch wieder Brutvogel bei uns wird“, so Rackow. Auch die Fledermaus-Erfassung mit Winterquartierkontrollen und Netzfängen wurde fortgesetzt.

Erfreut zeigte sich Rackow über die gute Teilnahme an dem umfangreichen Programm. Ein besonderer Höhepunkt war der äußerst gut besuchte Wolfvortrag, der zusammen mit der Jägerschaft organisiert wurde. Sehr positiv hat sich auch die Mitgliederzahl entwickelt. „Mit weit über 1400 Mitgliedern können wir uns über einen großen Rückhalt in der Bevölkerung freuen“, teilte Rackow der Versammlung mit. Verschiedene Aktivitäten mit Kindern und die Pflege der eigenen Grundstücke runden die vielfältigen Arbeiten des letzten Jahres ab.

Fritz Ahrens ging anschließend auf die ornithologischen Beobachtungen ein. Dabei erwähnte er insbesondere den Silberreiher, der jetzt regelmäßig im Winter anzutreffen ist. Dies war vor fünf bis sechs Jahren noch die absolute Ausnahme. Auch der Pirol konnte nachgewiesen werden. Ob es zu einer erfolgreichen Brut kam, ist jedoch ungewiss. Insgesamt konnten 143 Arten festgestellt werden.

Nach dem Kassenbericht von Dietlinde Hartmann wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Die Neuwahl des Vorstandes brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Wolfgang Rackow, 2. Vorsitzende Ursula Glock-Menger, Kassenwartin Dietlinde

Herausgeber
NABU Osterode



Geschäftsstelle
Abgunst 1
37520 Osterode
Tel: 0 55 22 – 7 37 35

Hartmann, Schriftführer Klaus Nierste und Pressewart Roland Wittenberg. Zu Beisitzern wurden Fritz Ahrens, Siegfried Lange, Manfred Beier, Albert Hädicke, Wolfgang Göppert, Monika Bertram und Thorsten Bayer gewählt. Kassenprüfer wurden Ingrid Geffken und Dr. Eckhard Zenker.

Abschließend wurde an den laufenden Fotowettbewerb und die Homepage mit vielen aktuellen Beiträgen erinnert.



Foto: Roland Wittenberg

Der NABU hofft, bald auch wieder den Weißstorch als Brutvogel im Landkreis Osterode beobachten zu können